



# BIBELFORSCHER-BLOCK

„Ich wurde geküsst und gedrückt und man fragte mich, was haben wir Neues draußen an Literatur und [biblischen] Gedanken“, erinnert sich **Gertrud Pötzing** (München; geb. 1912 in Hirschberg) an ihren Empfang (1941). „Die Bibelforscher-Blocks waren sozusagen Musterblocks – in Block 3 und Block 5 war peinliche Sauberkeit ... sodass wir nicht mit Schuhen in die Baracke gingen.“ Ihre Blockälteste, die Kommunistin **Margarete Buber-Neumann**, nannte es „ein Reich der Ordnung“.



Gertrud Pötzing remembers the kisses and hugs upon her arrival in the spotless *Bibelforscher-Block*, which was a model barrack in the camp. Communist **Margarete Buber-Neumann**, who was the Block Senior, called it "a kingdom of tidiness."

**Magdalena Kusserow** (Bad Lippspringe; geb. 1924), seit 25.2.1942 Häftling 9591 im Block 17, erinnert sich: „Himmler selbst kam ja oft und hat kontrolliert, wie die Blocks aussahen. Dann hat man natürlich diese [SS] Leute immer auf unseren Bibelforscher-Block gebracht. Und da musste ja alles perfekt sein, perfekt. ... [Sie kamen] mit weißen Handschuhen und fühlten, ob irgendwie Staub da war. Die haben dann ja schikaniert; das war eben der Musterblock, wo man die SS hinführte.“



As Magdalena Kusserow remembers it, the SS bullied the Witnesses if anything was not 100-percent clean and tidy in their barrack, since the barrack of the Bible Students was a "model" to be shown to SS visitors to the camp.

**Ilse Unterdörfer** (Olbernhau/Erzg.; geb. 1913) benutzte im Untergrund ein Motorrad (rechts im unteren Bild), und einmal transportierte sie mit **Charlotte Müller** (Chemnitz; geb. 1912) Wachturm-Literatur. Sie setzte ihre aktive Rolle zusammen mit **Elfriede Löhr** (München; geb. 1910, hier ihr KZ-Passierschein) in Ravensbrück fort: „Wir haben *Wachturm*-Studien abgehalten, wenn keine Aufsicht da war, und haben uns gegenseitig ermuntert.“ Auch Missionsgespräche und Taufen wurden organisiert.



Ilse Unterdörfer and Elfriede Löhr were among the Witnesses who organized Christian meetings, evangelizing, and baptisms in the camps.



Im „Bibelforscher-Block“ (u. a. Nr. 3 und 5 im alten Lager, Nr. 17 und 19 im neuen Lager, Nr. 12 ab 1943), wo peinliche Sauberkeit herrschte, wurden heimlich Bibelstudien abgehalten. Die SS verteilte daraufhin die Frauen unter die anderen Häftlinge, doch als einige Konvertierte um **lila Winkel** baten, machte sie die Verlegung rückgängig.

Cleanliness and tidiness characterized the barracks occupied by the female "Bible Students," who secretly conducted Bible studies here. When the SS divided them up, putting them among all the other inmates, some prisoners asked for a "purple triangle." So the SS isolated the Witnesses again.



Ein Austausch von Untergrundschriften (Foto, 1943) und Briefen zwischen ihrer „Insel“ und anderen Lagern florierte ab Frühjahr 1943. Am 3./4.5.1944 durchsuchte die Gestapo überraschend alle „Bibelforscherinnen“ im Stammlager und in den Außenlagern und sperrte Ilse Unterdörfer, Elfriede Löhr und 13 andere Frauen zur Strafe in den Zellenbau.

The exchange of underground publications and letters was organized between Ravensbrück and other camps from the spring of 1943 to May 1944. On discovering the operation, the Gestapo punished Ilse Unterdörfer, Elfriede Löhr, and 13 other women.

„IN BLOCK 3 WURDE WEDER GESTOHLLEN, BETROGEN NOCH DENUNZIERT“ (MARGARETE BUBER-NEUMANN)

